



# Berufsmaturitätsprüfung 2019

## Finanz- und Rechnungswesen

**Kandidatennummer:** \_\_\_\_\_

**Name:** \_\_\_\_\_

**Vorname:** \_\_\_\_\_

**Datum der Prüfung:** \_\_\_\_\_

## Arbeitsblätter

		mögliche Punkte	erteilte Punkte	Visum 1 und 2		Ev. pos.
1. Aufgabe	Journalbuchungen	36				
2. Aufgabe	Fremde Währungen	6				
3. Aufgabe	Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	12				
4. Aufgabe	Rendite Wertschriften, Liegenschaften	9				
5. Aufgabe	Deckungsbeitragsrechnung	12				
6. Aufgabe	Aktiengesellschaft	10				
7. Aufgabe	Geldflussrechnung	9				
8. Aufgabe	Gemischte Fragen	6				
<b>Total</b>		<b>100</b>		<b>Note</b>		

### Hinweis:

Bei den vorgegebenen Tabellen für die Buchungen gilt: Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Zeilen entspricht nicht der Anzahl Buchungen. Es stehen genügend (mehr) Zeilen zur Verfügung.



**Aufgabe 1 – Journalbuchungen**

**(36 Punkte)**

Verbuchen Sie die ausgewählten Geschäftsfälle der «Paradiso AG» für das Geschäftsjahr 2018.

<b>Geschäftsjahr 2018</b>						
<b>Nr.</b>	<b>Soll</b>	<b>Haben</b>	<b>Betrag</b>			
1.						
2.						
3.						
	Konten müssen nicht geführt werden -> Hilfsmittel					
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; height: 40px;"></td> <td style="width: 33%; height: 40px;"></td> <td style="width: 33%; height: 40px;"></td> </tr> </table>					
4.						
5.						
6.						



7.			
8.			
	Berechnung:		
9.			
	Berechnung:		
10.			
11.			
12.			
13.			



14.			
15.			
16.			
<b>Abschlussbuchungen 2018</b>			
17.			
18.			
19.			
20.			
21.			
	Die relevanten Konten müssen geführt werden:  _____		
22.			



## Aufgabe 2 – Fremde Währungen

(6 Punkte)

Verbuchen Sie die folgenden Geschäftsfälle (in untenstehender Tabelle).  
Die Tabelle ist auszufüllen und die Konten sind zu führen und abzuschliessen.

- 1) Kauf von Fitnessgeräten in Deutschland bei Lieferant A gegen Rechnung im Betrag von Euro 20'000.-.  
Buchkurs 1.15; Tageskurs 1.13.
- 2) Bezahlung der Rechnung unter Abzug von 2% Skonto durch Banküberweisung.  
Skonto und Kursdifferenz sind separat zu verbuchen.  
Buchkurs 1.15, Tageskurs 1.14.

	Buchungssatz		EUR	Kurs	CHF
	Soll	Haben			
Rechnung					
Skonto					
Zahlung					
Kursdifferenz					

Kred. A - EUR		Kred. A - CHF	



**Aufgabe 3 – Betriebsabrechnungsbogen (BAB) (12 Punkte)**

Beantworten Sie die folgenden Fragen zum BAB der „Paradiso AG“ (BAB siehe Aufgabenstellung Anhang I).

Nr.	Fragen	Antworten	
1.	Welcher Text ist im BAB in den nicht grau unterlegten Feldern (1-3) einzutragen?	1)	
		2)	
		3)	
2.	Wie viel beträgt das Einzelmaterial?		
3.	Die Abgrenzung beim Einzelmaterial entspricht der Veränderung der stillen Reserven auf dem Materialvorrat. Wie gross sind die stillen Reserven auf dem Materialvorrat Ende des Rechnungsjahres, wenn sie anfangs Jahr 15 betragen?		
4.	Wie viel beträgt der Gesamtaufwand?		
5.	Bei welcher Kostenstelle handelt es sich im vorliegenden Falle um eine Vorkostenstelle? (Antwort begründen).		
6.	Wie viel betragen die gesamten Fertigungskosten?		
7.	Hat der Vorrat an Geländern zu- oder abgenommen?		
8.	Wie gross ist der Betriebserfolg gemäss Finanzbuchhaltung?		
9.	Wie gross ist die Bruttogewinnquote bei den Fitnessgeräten?		
10.	Wie hoch ist der Hypothekarzins, wenn die Hypothek auf dem Gebäude CHF 200'000.- beträgt?		
11.	Wie viel betragen die totalen Selbstkosten?		



**Aufgabe 4 – Rendite Wertschriften, Liegenschaft**

**(9 Punkte)**

**Fall 1: Wertschriftenrendite**

5 P.



---

## Fall 2: Liegenschaftsrendite

4 P.



### Aufgabe 5 – Deckungsbeitragsrechnung

(12 Punkte)

- a) Reingewinn bzw. Verlust (genau bezeichnen) bei Verkauf von 4'500 Laufmetern? 2 Punkte

- b) Bei welcher Stückzahl (Anzahl Laufmeter) wird die Nutzschwelle erreicht? 1 Punkt

- c) Bei welchem mengenmässigen Umsatz wird die Nutzschwelle erreicht, wenn die Kosten für einen Laufmeter um CHF 4.- steigen, der prozentuale Bruttogewinnzuschlag aber gleichbleibt? 3 Punkte



- d) Kreuzen Sie an, welche Aussagen richtig (r) oder falsch (f) sind und korrigieren Sie die falschen Aussagen. 6 Punkte

	<b>Aussage</b>	<b>r</b>	<b>f</b>	<b>Korrektur</b>
1.	Bei der Nutzschwelle entsprechen die Selbstkosten dem Nettoerlös und der Bruttogewinn den variablen Kosten.			
2.	Sind die fixen Kosten grösser als Null, so liegt die verkaufte Menge für die Nutzschwelle über 0.			
3.	Eine Senkung der variablen Kosten hat bei gleich bleibenden Verkaufspreisen keinen Einfluss auf die Nutzschwelle.			
4.	Ein Verlust bedeutet, dass die variablen Kosten grösser sind als der Verkaufsumsatz.			
5.	Proportionale Kosten verändern sich in Abhängigkeit von der verkauften Menge.			
6.	An der Nutzschwelle stimmt folgende Gleichung: Selbstkosten + Reingewinn = variable Kosten + fixe Kosten.			

**Aufgabe 6 – Aktiengesellschaft****(10 Punkte)**

Beantworten Sie die untenstehenden Fragen zu den Schlussbilanzen I und II der Paradiso AG. (Bilanzen siehe Aufgabenstellung Anhang II).

1.	Wie gross ist die Superdividende, die ausgeschüttet werden soll?	
2.	Zeigen Sie (mit entsprechender Berechnung) detailliert auf, wieso die Reserven um CHF 2'000.- zugenommen haben.	
3.	Wie gross ist das Eigenkapital nach der Gewinnverteilung? (Berechnung angeben)	
4.	Wie viele gesetzliche Reserven müssen im nächsten Jahr noch gebildet werden, wenn 6% Dividende ausgeschüttet werden? (Antwort begründen)	
5.	Wieviel erhält ein Aktionär <b>ausbezahlt</b> , wenn die Dividende 6% beträgt und er im Besitz von 100 Aktien ist, deren Nennwert CHF 20.- und deren Marktwert CHF 130.- ist? (Lösungsweg aufzeigen)	
6.	Wie hat die AG folgende Sachverhalte zu verbuchen (ohne Beträge, nur Buchungssatz):	
	b) den Dividenden-Beschluss	
	c) die Dividenden-Auszahlung per Bank	
	d) die Verrechnungssteuer	

**Aufgabe 7 – Geldflussrechnung****(9 Punkte)**

<b>Geldflussrechnung</b>		
<b>Geschäftsbereich (Umsatzbereich)</b>		
<b>Investitionsbereich</b>		
<b>Finanzierungsbereich</b>		
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>		



## Aufgabe 8 – Gemischte Fragen

(6 Punkte)

a) Beantworten Sie die folgenden Fragen zu den stillen Reserven. 3 Punkte

Nr.	Aufgabe	Lösung
1.	Die stillen Reserven betragen am Anfang der Rechnungsperiode 10, am Ende 0. In welcher Erfolgsrechnung ist der Gewinn grösser, in der internen oder externen?	
2.	Die stillen Reserven betragen am Ende der Rechnungsperiode 30, am Anfang waren es noch 10. Die Abschreibungen betragen gemäss interner Erfolgsrechnung 5. Wieviel betragen die Abschreibungen gemäss externer Erfolgsrechnung, wenn sämtliche Veränderungen der stillen Reserven über die Abschreibungen erfolgen?	
3.	In welcher Bilanz (interne oder externe) sind die Aktiven am Ende der Rechnungsperiode grösser, wenn die stillen Reserven dann 20 betragen, am Anfang der Abrechnungsperiode aber noch 10 betragen?	

b) Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig (r) oder falsch (f) sind, wenn es sich um eine Unternehmung handelt, die den Ein- und Verkauf von Waren nach dem System der Offenposten-Buchhaltung verbucht und korrigieren Sie die falschen Aussagen

3 Punkte

	Aussage	r	f	Korrektur
1.	Bankzahlungen an Warenlieferanten werden wie folgt verbucht: VLL (Kreditoren) / Bank.			
2.	Rücknahmen von Kunden, die die von uns gelieferten Waren noch nicht bezahlt haben, werden nicht verbucht.			
3.	Eine Abnahme des Bestandes an offenen Rechnungen von Warenlieferanten wird Ende Abrechnungsperiode wie folgt verbucht: Warenertrag / FLL (Debitoren)			